

# Schlüssel verloren? Oder doch im Auto?

**Beitrag von „Lexenlewax“ vom 4. Juli 2021 um 16:50**

Hallo,

Wir können unseren Schlüssel nicht finden und fragen uns, ob er nicht im abgeschlossenen Kofferraum liegen kann.

Kann es passieren, dass der Touareg abschließt, wenn der Schlüssel im Kofferraum liegt?

Frage: Kommt ein ADAC auch ohne Beschädigung ins Auto? da liegt nämlich ein Zweitschlüssel mit leerer Batterie.

Danke für eure schnelle Hilfe!

Gruß,

Lexenlewax

---

**Beitrag von „coala“ vom 4. Juli 2021 um 18:03**

Servus,

der Zweitschlüssel (samt leerer Batterie) liegt *im* Fahrzeug 🤔. Ohne die Notschließfunktion des im Schlüsselgehäuse eingeschobenen Notschlüssel wird es schwierig, das Fahrzeug beschädigungsfrei zu öffnen. Die Mechaniken der Türöffner sind aus Sicherheitsgründen im abgeschlossenen Zustand entriegelt und "gehen leer durch", der ADAC braucht also gar nicht erst auf die Idee zu kommen, mittels Luftkissen den Türrahmen abzuspreizen und dann mit dem Draht zu fummeln. Da geht mehr kaputt als es hilft.

Wenn du unterwegs bist und nicht daheim, daher den Gelben unbedingt brauchst, dann weise ihn vorher auf diesen Umstand hin. Von zuhause aus würde ich das besser einer VW-Werkstatt überlassen...

Grüße

Robert

## Beitrag von „Bergheimer“ vom 4. Juli 2021 um 18:04

Hallo,

nein, kann er nicht. Auch der Kofferraum gehört zum Annäherungsbereich für den Schlüssel des Kessy System.

Hatte ich aus Versehen mal ungewollt ausprobiert.

Es sei den, das nach dem Abschließen auch hier jetzt die Batterie des Schlüssels versagt hat und

der Schlüssel nicht mehr erkannt werden kann.

Die Tatsache des im Fahrzeug liegenden Zweitschlüssel ohne Batterie kommentiere ich jetzt nicht. 😎

VG

didi

---

## Beitrag von „Franks“ vom 4. Juli 2021 um 19:38

### [Zitat von Bergheimer](#)

nein, kann er nicht. Auch der Kofferraum gehört zum Annäherungsbereich für den Schlüssel des Kessy System.

theoretisch ist das sicher so, praktisch aber leider nicht immer. Aus eigener Erfahrung kann ich berichten, dass man sehr wohl einen Schlüssel mit voller Batterie im Kofferraum einschliessen kann.

Gruss

frank

---

### **Beitrag von „Lexenlewax“ vom 4. Juli 2021 um 20:51**

Der Wagen steht bei uns zu Hause. Zum Glück blockiert er nicht andere Fahrzeuge. Ich fahre morgen mal zum Freundlichen und lass mir per Express entweder einen Notschlüssel oder gleich einen Drittschlüssel herstellen. Müsste ja über die Fahrgestellnummer gehen.

Im und ums Haus kann er eigentlich nicht sein. Wir haben alles abgesucht. Kann nur sein, dass er in einer Kiste auf dem Rücksitz ist, da meine Frau noch vorher was in der Kiste gesucht hat.

Ist mein erstes Auto mit Keyless. Keine Ahnung, was ich davon halten soll. Bin wohl nicht der einzige, der damit schon seine Erfahrung gemacht hat.

Gruß,

Lexenlewax

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 4. Juli 2021 um 20:59**

Hi,

ein Drittschlüssel anfertigen lassen nützt nichts, da dieser angelernt werden muss. Zum Anlernen muss man das Auto öffnen und ein Gerät an der Buchse im Fußraum anschließen.

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „Lexenlewax“ vom 4. Juli 2021 um 21:05**

Naja, aber ein Drittschlüssel wird doch wohl den passenden Notschlüssel haben, oder?

---

### **Beitrag von „coala“ vom 4. Juli 2021 um 21:14**

[Zitat von Lexenlewax](#)

Naja, aber ein Drittschlüssel wird doch wohl den passenden Notschlüssel haben, oder?

Servus,

aber natürlich 😊.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 4. Juli 2021 um 21:28**

Hi,

vielleicht ist es dann günstiger nur den Notschlüssel zu kaufen?

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „Lexenlewax“ vom 5. Juli 2021 um 08:54**

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

vielleicht ist es dann günstiger nur den Notschlüssel zu kaufen?

Gruß Peter

So wird es werden. Notschlüssel: 80 €. Der "richtige" kostet 250 €.

Hab gesehen, dass man einen gebrauchten in der Bucht auch für 80 € bekommt. Sollte ich tatsächlich einen 3. Schlüssel benötigen, dann besorge ich mir einen gebrauchten Schlüssel, lerne ihn an und steck den Notschlüssel ein.

Gruß,

Lexenlewax

---

### Beitrag von „curio“ vom 6. Juli 2021 um 09:19

...der ADAC kann die mechanischen Türschlösser von VW zerstörungsfrei öffnen, da haben die ein sehr nettes Spezialwerkzeug für. Dauert keine 3 Minuten.

Viel Erfolg

Achim

---

### Beitrag von „coala“ vom 6. Juli 2021 um 09:51

#### [Zitat von curio](#)

...der ADAC kann die mechanischen Türschlösser von VW zerstörungsfrei öffnen, da haben die ein sehr nettes Spezialwerkzeug für. [...]

Servus,

leider scheint diese Erkenntnis noch nicht bis zu jedem Mitarbeiter in Gelb durchgedrungen zu sein: [KLICK](#)

Grüße

Robert

---

### Beitrag von „Conny 1960“ vom 6. Juli 2021 um 10:20

#### [Zitat von Lexenlewax](#)

Ist mein erstes Auto mit Keyless. Keine Ahnung, was ich davon halten soll. Bin wohl nicht der einzige, der damit schon seine Erfahrung gemacht hat.

Gruß,

Lexenlewx

Moin Allerseits

nein, natürlich bist Du nicht der Einzige der damit schon seine Erfahrung gemacht hat, aber ich spreche es einfach mal aus was hier bestimmt jeder zweite denkt der hier mitgelesen hat, WIE KANN MAN NUR DEN ZWEITSCHLÜSSEL IM AUTO LIEGEN LASSEN ? Der liegt da sicher schon Wochenlang weil, er sollte ja mal ne neue Batterie bekommen.

Nur gut das Du die Lösung schon selbst dazu schreibst, Schlüssel bestellen und warten.

LG Conny

---

### **Beitrag von „Lexenlewx“ vom 14. Juli 2021 um 21:24**

Hallo,

ich hab das Auto zwei Wochen gehabt. Wie gesagt, bei meinem Tiguan ohne Keyless kommen wir auch nur mit einem Schlüssel gut klar. Bis jetzt gab es keine Probleme.

Naja, der Ersatzschlüssel ist nun da und der erste Schlüssel auch (im Kleiderschrank) gefunden worden.

Ist eine gute Lehre für mich/ uns gewesen. Die 80 € sind nicht vergebens gewesen. Besser zu Hause unter "kontrollierten" Bedingungen als auf Geschäftsreise in Rumänien oder sonst wo.

Mal eine hypotetische Frage für einen Freund: Wo versteckt man den Notschlüssel am besten am Auto? 😊

Gruß,

Lexenlewx

---

### **Beitrag von „coala“ vom 14. Juli 2021 um 21:31**

[Zitat von Lexenlewx](#)

[...] Mal eine hypothetische Frage für einen Freund: Wo versteckt man den Notschlüssel am besten am Auto? 😊 [...]

Servus,

mal eine hypothetische Gegenfrage: Wenn du den "richtigen" Schlüssel verlegst oder verlierst, was hast du dann davon, wenn du mit dem Notschlüssel das Auto zwar öffnen, aber nicht damit fahren kannst?

Oder willst du dir wieder den Zweitschlüssel mit leerer Batterie ins Fahrzeug legen?

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „Lexenlewax“ vom 14. Juli 2021 um 21:35**

Der war gut!

Als ich nach Möglichkeiten gesucht habe, wie ich in das Fahrzeug komme, habe ich oft von Berichten gelesen, wo das Auto mit dem Schlüssel im Fahrzeug sich abgesperrt hat. Wenn ich dann auf Geschäftsreise bin, möchte ich nicht nochmal 3 Tage warten, bis ich einen Notschlüssel geliefert bekomme.

Einen Zweitschlüssel immer dabei zu haben macht aus meiner Sicht auch keinen Sinn.

Oder fahrt ihr alle mit 2 Schlüsseln auf Geschäftsreise?

LG,

Lexenlewax

[Zitat von coala](#)

Oder willst du dir wieder den Zweitschlüssel mit leerer Batterie ins Fahrzeug legen?

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „coala“ vom 14. Juli 2021 um 21:47

### [Zitat von Lexenlewax](#)

[...] Oder fahrt ihr alle mit 2 Schlüsseln auf Geschäftsreise? [...]

Von oben nach unten zitiert = in Leserichtung. Leicht zu merken: So wie man auch malert 😊

Sicher nicht, denn in Verbindung mit Kessy gibt es ja überhaupt keinen nachvollziehbaren Grund, den Schlüssel am Fahrzeug jemals aus der Hosentasche zu nehmen. Das ist ja eben der Sinn von Kessy.

Kannst du mir mal erklären, *warum* du das machst und den Schlüssel dann auch noch ins Auto legst 😞.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „Lexenlewax“ vom 14. Juli 2021 um 22:09

### [Zitat von coala](#)

Von oben nach unten zitiert = in Leserichtung. Leicht zu merken: So wie man auch malert 😊

Besser?

Im Netz gibt es oft genug Beispiele, wo der Schlüssel im Auto liegt und das Auto abschließt. Ich möchte dann nicht wie ein nasser Pudel ohne Geldbörse und/oder Handy dastehen.

Also, back to topic: Wo könnte man den Notschlüssel verstecken?

Danke

---

## Beitrag von „coala“ vom 14. Juli 2021 um 23:07

[Zitat von Lexenlewax](#)

[...] Also, back to topic: Wo könnte man den Notschlüssel verstecken? [...]

Das ist natürlich enorm geschickt, eine derart heikle und sicherheitsrelevante Sache in aller Öffentlichkeit zu stellen und zu diskutieren 🙄. Ich kann mich da nur wundern, ebenso wie darüber, den Zweitschlüssel im Fahrzeug mitzuführen. Beides freut die Versicherung bei Diebstahl ungemein.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „Lexenlewax“ vom 16. Juli 2021 um 19:39

Coala,

zu meiner zweiten Frage hast du nicht viel beigetragen. Meine Frau wirft mir nicht so viel vor, wie du.

Ich habe eine klare Frage gestellt: Wo kann man den Notschlüssel außen am Auto anbringen? Wenn du eine Idee hast, dann kannst du dich gerne dazu äußern.

Ob es heikel ist oder nicht und ob ich es dann auch umsetze, ist meine Entscheidung. Ich gehöre halt zu denen, die das alles nicht so eng sehen. Andere, sind da ganz ordentlich. Jedem das Seine.

Also, wer hat eine Idee, wo man den dritten Schlüssel anbringen kann?

Gruß,

Lexenlewax

---

## Beitrag von „pe7e“ vom 16. Juli 2021 um 21:34

Hi Lexenlewx,

Generell: es kann nicht so schwer sein auf einen Schlüssel acht zu geben. Die Mehrheit der Bevölkerung schafft das irgendwie...

Weiterhin haben die Posts von coala Hand und Fuß und sind auch durch wichtige Gründe unterlegt (z.b. Versicherung). Das hat dann halt auch mit gesundem Menschenverstand zu tun. Leider hast du ihn da mit deiner Frau verglichen... da musste ich ehrlich schmunzeln... Falls da Defizite bei deiner Frau oder dir vorhanden sind, kann coala sicher nicht helfen...

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „Lexenlewx“ vom 19. Juli 2021 um 13:31**

Hallo Peter,

danke für dein Antwort.

Scheinbar ist hier das für jemanden Denken wichtiger als Lösungen vorzuschlagen und der Person dann die Entscheidung zu überlassen.

Hier gibt es Kollegen, die überaus vorsichtig sind und alle 10k Öl wechseln. Das ist ok. Kann jeder machen, wie er will. Ich will halt einen Notschlüssel parat haben, wenn das Auto sich unerwartet "falsch" verhält. Da ich viel im Ausland unterwegs bin, will ich lieber vorbeugend agieren. Warum es manchen so schwer fällt, diese Entscheidung mir zu überlassen, kann ich nicht nachvollziehen. Ich gehöre zu den Meschen, die Konsequenzen auf sich nehmen und diese auch selber tragen können.

Egal, ich nehm es so zur Kenntnis.

Thread kann geschlossen werden.

Gruß,

Lexenlewx

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 19. Juli 2021 um 13:56**

Hi,

Na so schwer ist die Lösung doch nun auch wieder nicht: der Schlüssel bleibt immer am Mann.... oder an der Frau. Bei Kessy ist das ja noch einfacher als wenn der Schlüssel immer ins Zündschloss muss...

So schwer kann das wirklich nicht sein.

Gruß Peter

---

### Beitrag von „coala“ vom 19. Juli 2021 um 15:18

#### Zitat von Lexenlewax

[...] Scheinbar ist hier das für jemanden Denken wichtiger als Lösungen vorzuschlagen und der Person dann die Entscheidung zu überlassen. [...] Thread kann geschlossen werden. [...]

Servus,

bevor du hier derart dämliche Sprüche raus haust, an Leute die dir geholfen haben, würde ich lieber mal über die eigene "Schlauheit" nachdenken. Eventuell ist es dir ja sogar möglich, dir selber ein "tolles Versteck" für deinen Notschlüssel (Sinngelalt hin oder her) auszudenken, anstatt dieses dann dem Rest der Welt zu verraten.

Das wäre im Falle *deines* Fahrzeugs noch egal, entsprechender Klientel aber dann in einer öffentlichen Diskussion Vorschläge aufzuzeigen, wo sie zu suchen haben, das schlägt dem Fass dann schon den Boden aus.

Ach ja: Wann Themen geschlossen werden, das obliegt alleine dem Dafürhalten der Moderatoren, die haben da mehr Ahnung wann das Sinn macht und wann nicht.

Grüße

Robert

---

### Beitrag von „N2k1“ vom 19. Juli 2021 um 15:44

### Zitat von FrankS

theoretisch ist das sicher so, praktisch aber leider nicht immer. Aus eigener Erfahrung kann ich berichten, dass man sehr wohl einen Schlüssel mit voller Batterie im Kofferraum einschliessen kann.

Gruss

frank

Kommt auf Alter und Ausführung an. Bei meinem T1 habe ich es geschafft, den Schlüssel einzusperren. (Der Dicke war zu, dann Heckklappe zu - er geht kurz auf und nach 1 Minute wieder zu.)

Mein T2 macht die Heckklappe einfach wieder auf - ob die irgendwann von allein zugeht, habe ich nicht getestet.

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 19. Juli 2021 um 16:47**

Hi,

ich kann nicht einen vollen Schlüssel einschließen... Selbst wenn, dann sitze ich mit dem Schlüssel im Auto. Das wäre dann also nicht so schlimm....

Übrigens: früher gab es Kinder, die hatten den Haustürschlüssel im Schulranzen. Und dann gab es Kinder, die hatten den relativ eng um den Hals gebunden - gerade so, dass die Öffnung nur sehr schwer über den Kopf passte. Und dann gab es noch Kinder, die hatten gar keinen Schlüssel, die waren bis zum Schluss in Betreuung - bis ein Erwachsener (mit Schlüssel) sie abgeholt hat... Vielleicht findet ihr euch in diesen Gruppen wieder. Ich gehöre in die erste Gruppe - und habe nie einen Schlüssel verloren (auf Holz klopf...).

Over & Out

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „N2k1“ vom 19. Juli 2021 um 20:34**

### Zitat von pe7e

Hi,

ich kann nicht einen vollen Schlüssel einschließen... Selbst wenn, dann sitze ich mit dem Schlüssel im Auto. Das wäre dann also nicht so schlimm....

Doch, kannst Du - beim T1. Wie ich es beschrieben habe. 1 Schlüssel war in der Handtasche im Auto - Kofferklappe offen, Auto verriegelt - 2. Schlüssel in der Hose in den Kofferraum gelegt, Kofferklappe geschlossen. Auto blinkt kurz und entriegelt. 11 Minute später verriegelt das Auto automatisch wieder. 2 volle Schlüssel im Auto.

Da hier 2 Schlüssel "in Reichweite" waren, der Notschlüssel aber 500 km entfernt, war es die einfachste Lösung, eine Scheibe zu opfern, die dann zu Hause gewechselt wurde.

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 19. Juli 2021 um 20:41**

Hi,

für die ganz harten Fälle: Der Schlüssel ist immer am Mann - nix Tasche oder Kofferraum. Ist das wirklich sooo schwer zu kapieren?

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 19. Juli 2021 um 22:55**

Das mag ja für dich eine Option sein. Für mich ist es keine. Beispiel gefällig, dann ist es nicht sooo schwer zu kapieren:

Ich fahre mit dem Auto zu meiner Lieblings- Laufstrecke (mach ich nicht gerne und nicht oft aber manchmal eben schon).

Beim Laufen habe ich den Schlüssel „am Mann“ - in der Tasche der Laufhose. Wieder am Auto angekommen, ziehe ich mich um, Laufhose kommt in den Kofferraum. Und wenn ich jetzt vergesse, den Schlüssel rauszunehmen, bevor ich die Klappe zu mache dann sind die Chancen groß, dass mich das Auto aus- und den Schlüssel einschließt.

Gruss

frank

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 20. Juli 2021 um 07:00**

[Zitat von FrankS](#)

**...Und wenn ich jetzt vergesse, den Schlüssel rauszunehmen,...**

Hi,

keine weiteren Fragen... Am Mann - nicht im Kofferraum, oder im Handschuhfach oder unter der Fußmatte oder sonstwo. AM MANN!!! Das ist wirklich nicht sooooo schwer. Und ja, es ist mir absolut unverständlich wie man es nicht schafft den Schlüssel am Mann zu behalten.

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „curio“ vom 20. Juli 2021 um 09:56**

..da gibt es ja verschiedenste Gründe den Schlüssel verloren zu haben. Jedenfalls gibt es am T genügend geclipste Verkleidungen und Abdeckungen hinter denen man eine Notschlüssel unterbringen kann.

Wenn es nur der mechanische ist, ist das Auto ja auch noch durch die Wegfahrsperre gesichert.

Was zählt, ist die individuelle Lösung. Bei meinem Käfer (ohne Wegfahrsperre) hatte ich einen Ersatzschlüssel im Blinker. Hinterm Nummernschild geht auch, und und und.

viel erfolg

Achim

---

### **Beitrag von „FrankS“ vom 20. Juli 2021 um 14:35**

[Zitat von pe7e](#)

AM MANN!!! Das ist wirklich nicht sooooo schwer. Und ja, es ist mir absolut unverständlich wie man es nicht schafft den Schlüssel am Mann zu behalten.

Ah ja, danke. Jetzt habe ich es verstanden. Für meinem oben geschilderten Fall fällt mir dann **genau eine** Möglichkeit ein.

Ist der Schlüssel eigentlich wasserdicht und lässt sich leicht reinigen 🤔 ?

Gruss

frank

---

**Beitrag von „pe7e“ vom 20. Juli 2021 um 17:40**

Hi,

es gibt auch Plastikbeutel mit Zipverschluss. Zur Not auch 100 Meter Wasserdicht. 😊

Gruß

---

**Beitrag von „N2k1“ vom 20. Juli 2021 um 19:20**

[Zitat von FrankS](#)

Ah ja, danke. Jetzt habe ich es verstanden. Für meinem oben geschilderten Fall fällt mir dann **genau eine** Möglichkeit ein.

Ist der Schlüssel eigentlich wasserdicht und lässt sich leicht reinigen 🤔 ?

Gruss

frank

Der Notschlüssel ist doch nur ein Stück Plastik. Das sollte auch so wasserfest sein.